



Oman

## Oman zu Fuß entdecken



II-



2.100









8x



5x



III

-  **Abwechslungsreiche Wanderreise**
-  **Panorama-Wanderung "Balcony Walk" auf dem Jebel Shams-Plateau**
-  **Sonnenaufgang in den Dünen der Wahiba Sands**
-  **Wanderungen auf alten und verschlungenen Eselspfaden im Hajar-Gebirge**
-  **Blicke in tiefe Schluchten, Besuche bei freundlichen Oasenbewohnern**
-  **Muscat und Nizwa – bunte Märkte und Moscheen**

Erleben Sie das sagenumwobene "Arabia Felix", das glückliche Arabien. Die Hauptattraktionen dieser faszinierenden Region des Morgenlandes sind zweifelsohne die Schönheit und die Vielfalt der Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit. Der Oman als sicheres Reiseziel erfreut sich seit einigen Jahren immer größerer Beliebtheit. Wir spannen den Bogen von touristischen Höhepunkten wie Muscat, Nizwa und Al Jabreen bis zu kaum bekannten Gebieten: Oase Misfat al Abriyeen, Gubrah Bowl, Jabal Al Akhdar und das Wadi Sathan. Die Wanderwege sind größtenteils alte Eselspfade, einige Trekking-Abschnitte führen durch wegloses Gelände mit Geröll. Auf Ihrer Reiseroute erwarten Sie zerklüftete Bergformationen, die unterschiedlichen Gesteinsformen sind ein Paradies für jeden Hobby-Geologen, majestätische, alte Festungen und kleine Oasen mit sattgrünen Palmenhainen. Die Gärten dieser Oasen stehen im Gegensatz zu goldgelber Sandwüste mit haushohen Dünen. Gute Wander- und Trekkingbedingungen garantiert das günstige Klima im Winter mit angenehmen Temperaturen und Sonnenschein. Die sprichwörtliche arabische Gastfreundschaft erleben Sie täglich. Durch die jahrhundertelangen Seehandelsbeziehungen sind Toleranz und Weltoffenheit bezeichnend für die Omanis, so dass Sie mit Ihren freundlichen Gastgebern leicht Kontakte knüpfen können.

# Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

## Tag 1: Anreise

Flug mit Oman Air von München direkt nach Muscat (Rail & Fly Bahnticket ab/bis deutscher Grenze kostenlos).

## Tag 2: Ankunft in Muscat - Nizwa

Am Morgen landen wir in Muscat und werden am Flughafen in Empfang genommen. Anschließend fahren wir auf guter Teerstrasse über die Sumail Gap, den niedrigsten Straßenübergang im Hajargebirge, ins Landesinnere nach Nizwa. Der Nachmittag steht uns in Nizwa zur Verfügung, wir geniessen die Wärme, vielleicht schwimmen wir eine Runde im Pool und kommen erstmal an. Am späten Nachmittag öffnen auch wieder die kleinen Läden im Souq, die zu einem Streifzug einladen.

**Fahrzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 130 km; Hotel-Übernachtung;**

## Tag 3: Wadi Muaedyn - Plateau Jebel Al Akhdar

Wir frühstücken und fahren danach bis Birkat Al Mawz. Nach einer kurzen Besichtigung der Überreste der Altstadt fahren wir noch ein kurzes Stück weiter zur Ortschaft Muaedyn am unteren Ende des gleichnamigen Wadis. Von hier folgen wir einem Eselspfad bis nach Masirat Ar Ruwajhi. Nach dieser Wanderung bringt uns das Begleitfahrzeug auf das Plateau des Jebel Akhdar. Die kurze Fahrt bietet Tiefblicke und schöne Aussichten auf die Terrassengärten: Granatapfel-, Mandel- und Zitonenbäume gedeihen hier, aber auch Rosenbüsche, aus deren ätherischen Öl das kostbare Rosenwasser gewonnen wird.

**Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 30 km; Aufstieg 350m; Hotel; (FM)**

## Tag 4: Ghubrah Bowl

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir das malerische Dorf Manakhir, den Ausgangsort unserer heutigen Wanderung. Zunächst überqueren wir einen Bergrücken der den nordöstlichen Rand des Jebel Al Akhdar Plateaus darstellt und steigen dann ins Wadi Mistal ab. Im hinteren Teil des Wadis erstreckt sich ein großer Talkessel, Ghubrah Bowl. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Schroffe Felswände und malerische Bergoasen prägen die Landschaft um unser Camp.

**Gehzeit ca. 7 Std.; Fahrstrecke ca. 10 km; Aufstieg 250m; Abstieg 900m; Zelt; (FMA)**

## Tag 5: Bathina-Ebene, Wadi Sathan und Wadi Bani Awf

Eine Panoramafahrt bestimmt den heutigen Tag: Wir fahren durch das Wadi Mistal nach Roustaq. In westlicher Richtung erreichen wir bald die alte Hauptstadt mit dem mächtigen Fort und der heißen Quelle. Das Fort ist leider schon länger wegen Renovierung geschlossen, also fahren wir weiter ins Wadi Sathan. Im engen Unterlauf des Wadis bewundern wir Felsmalereien unterschiedlichster Art. Etwas weiter öffnet sich auch dieses Tal zu einem großen Kessel, von dem aus wir zum ersten Mal den Jebel Shams - mit 2.998 m der höchste Berg des Oman - sehen können. Wir steuern das Wadi Bani Awf an. Auf dem Weg ins Wadi Bani Awf kommen wir an ein kleines Dorf, das bekannt ist für seine Imkereien. Falls jemand zu Hause ist, können wir diese besuchen, sonst werfen wir von außen einen Blick darauf. Der Honig dort wird sehr geschätzt und ist daher sehr teuer.

**Fahrzeit ca. 5 Std.; Fahrstrecke ca. 130 km; Zelt; (FMA)**

### Tag 6: Sharaf Al Alamayn - Misfat Al Abriyeen

Am Morgen fahren wir zunächst zur Oase Ballad Seet. Nachdem wir uns dort umgesehen haben, wandern wir ein kurzes Stück durch das Wadi Hajir, bei Kletterern unter dem Namen La Gorgettes bekannt, zur Passstraße. Hier treffen wir wieder auf die Fahrzeuge und fahren nun hinauf zum höchsten Straßenübergang des westlichen Hajargebirges. Von hier aus unternehmen wir eine weitere Wanderung. Es geht über sanft abfallende Hänge und entlang alter Eselspfade vorbei an Dörfern, die nur zu Fuß erreichbar sind. Ziel ist die Oase Misfat Al Abriyeen. Die Bergvölker leben eigentlich sehr zurückgezogen, die Bevölkerung dieses Dorfes hat sich aber dafür entschieden, sich dem Tourismus sanft zu öffnen. Das Dorf wird in traditioneller Weise renoviert und erhalten. Wir übernachten in einem dieser alten Häuser des Dorfes (keine Einzelzimmer).

**Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.; Fahrstrecke ca. 15 km; Abstieg 900m; einfaches Wohnhaus im Dorf (Duschmöglichkeit); (FMA)**

### Tag 7: Gärten von Misfat - Al Hamra - Jebel Shams-Plateau

Wir besuchen die Oase von Misfat. Auf der Wanderung durch die Gärten erreichen wir auch den letzten "Winkel" der Oase und sehen Zitronen-, Granatäpfel-, Papaya-, Mango- und Rosenbüsche - ein "Paradiesgarten", der schon seit Jahrhunderten kultiviert wird. Von Misfat fahren wir weiter nach Al Hamra. Die Lehmbauten dieser Handelsstadt sind zum Teil noch gut erhalten und bewohnt. Wir besuchen eines dieser Häuser, das als Museum eingerichtet ist. Schließlich fahren wir, am malerischen Ort Ghul vorbei, auf das Jebel Shams-Plateau hinauf. Wenn wir möchten, machen wir einen kleinen Spaziergang in der Umgebung unseres Hotels.

**Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; Aufstieg 100m; Abstieg 300m; Hotel; (FMA)**

### Tag 8: Balcony Walk

Eine kurze Fahrt bringt uns ins Dorf Al Khatim. Wir wandern auf einem breiten Felsband über den alten Eselspfad nach Sap Bani Khamis. Dieser Ort wurde in den 50iger Jahren verlassen, er liegt hoch über dem "Grand Canyon" des Oman. Noch ein kleines Stück weiter und wir erreichen einen See, an dessen Ufer wir



Mittagspause machen. Schließlich wandern wir wieder zurück.

**Gehzeit 4 - 5 Std.; Fahrstrecke ca. 8 km; Aufstieg 150m; Abstieg 150m; Hotel; (FMA)**

### **Tag 9: Bienenkorbgräber (UNESCO-Weltkulturerbe) - Wadi Dahm - Al Jabreen**

Nach der steilen Abfahrt vom Jebel Shams-Plateau fahren wir über eine schlechte Piste ins Wadi Al Ayn und zu den Bienenkorbgräbern. Diese nach ihrer Form benannten Gräber zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie sind Zeugen der Um Nar-Periode, die etwa 3.000 Jahre vor Christus angesiedelt wird. Nach dem Besuch der Stätte fahren wir weiter unter der riesigen, hoch aufragenden Wand des Jebel Misht - der höchsten frei stehenden Felswand der Arabischen Halbinsel - zum Wadi Dahm. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den glasklaren Pools des Tales, die zum Schwimmen einladen! Erfrischt fahren wir zurück nach Sint und weiter nach Al Jabreen. Wir schauen uns dieses Wohnort der einst mächtigen Imame an und schlagen direkt dort auch unsere Zelte auf.

**Fahrzeit ca. 3 Std.; Gehzeit ca. 1 Std.; Fahrstrecke ca. 120 km; Aufstieg 100m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)**

### **Tag 10: Nizwa - Wahiba Sands**

Am Morgen fahren wir nach Nizwa, streifen durch den Souq, der bekannt ist für die schönen Silberarbeiten, und besuchen die Festung. Schließlich geht es weiter bis zum Rand der Wahiba Sands; wir lassen etwas Luft aus den Reifen der Autos und fahren hinein in die Dünen. Auf einem der Dünen-Kämme in der Umgebung unseres Camps werden wir von Kamelen und deren Treibern erwartet. Wir steigen auf die Kamele um und reiten langsam über Dünen und Pisten zu unserem Camp. (ca. 1-2 Stunden).

**Fahrzeit ca. 3,5 Std.; Fahrstrecke ca. 230 km; Wüsten-Camp; (FMA)**

### **Tag 11: Wahiba Sands - Wadi Bani Khalid**

Ganz früh, ca. 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang, brechen wir zu unserer Dünen-Wanderung auf. Zu Beginn gehen wir im Schein der Stirnlampen. Mond und Sterne tauchen den "Ozean aus Sand" in ein zauberhaftes Licht. Unsere Wanderung hat kein festgelegtes Ziel, wir lassen uns einfach treiben und erfreuen uns am Farbenspiel der langsam aufgehenden Sonne. Auf dem Rückweg zum Camp können wir schon zahlreiche Spuren im Sand sehen und bei fantastischem Morgenlicht fotografieren. Im Camp angekommen, genießen wir eine Dusche und unser Frühstück. Schließlich fahren wir ins Wadi Bani Khalid.

Nachdem wir die Fahrzeuge dort hinter uns gelassen haben, sind die glasklaren Seen in der Oase bereits zu sehen. Wir wandern tiefer ins Tal hinein und stoßen auf den alten Hauptweg, der ins Wadi Tiwi führt. Auf einem kleinen Gipfel genießen wir den Rundblick und kehren dann auf einem Eselspfad zu den verlockenden Seen zurück. Nun gönnen wir uns ein wohlverdientes, erfrischendes Bad! Unser Camp schlagen wir heute an einem der schönen Strände in der Nähe von Sur auf.

**Fahrzeit ca. 3,5 Std.; Gehzeit ca. 6 Std.; Fahrstrecke ca. 220 km; Aufstieg 500m; Abstieg 500m; Zelt; (FA)**

### **Tag 12: Sur - Wadi Tiwi**

Sur ist die Stadt der Seefahrer. Hier und in Sohar, im Norden des Oman, nahm die Seefahrer- und Handelstradition etwa 1.000 vor Christus ihren Anfang. Bis heute werden in Sur traditionelle Dhau gefertigt und gewartet. Wir besuchen eine der Dhau-Werften. Auf dem Weg nach Tiwi erkunden wir noch die einst mächtige Stadt Qalhat, die schon Marco Polo auf seiner Reise nach China beschrieben hatte. Heute stehen nur noch die Grundmauern und die Ruine des Grabmals der Bibi Mariam. Durch das Wadi Tiwi fahren wir auf abenteuerlicher Straße nach Al Aqor. Von dieser kleinen Siedlung führt ein Eselspfad über das östliche Hajargebirge ins Wadi Bani Khalid, wo wir gestern waren. Den ersten Abschnitt der Wanderung legen wir auf diesem Weg entlang üppiger Gärten bis nach Soee zurück. Weiter geht es über einen abenteuerlichen Pfad unterhalb der Felswände von Pillier Soee und dann durch die Gärten von Mibam. Hier treffen wir wieder auf die Autos und fahren zu unserem Zeltplatz.

**Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Fahrstrecke ca. 75 km; Aufstieg 300m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)**

**Tag 13: Wadi Arabiyeen - Wadi Dayqah - Muscat**

Auf der neuen Küstenautobahn fahren wir zum Sink Hole, einer mit Wasser gefüllten Höhle, deren Decke eingestürzt ist. Weiter geht es ins Wadi Arabiyeen. Die Fahrt führt durch das landschaftlich großartige Tal ins Wadi Dayqah; dort beginnt unsere Wanderung. Wir folgen alten Verbindungswegen zwischen den kleinen, abgelegenen Dörfern und können den Blick auf die Küstenebene immer wieder genießen. Am Nachmittag kehren wir nach Muscat zurück und beziehen unsere Zimmer im Hotel.

**Fahrzeit ca. 3,5 Std.; Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 180 km; Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Hotel; (FM)**

**Tag 14: Muscat**

Am Morgen besuchen wir die beeindruckende, reich verzierte Sultan Quaboos-Moschee. (Für die Damen: Unbedingt lange Ärmel und lange Hosen bis über die Knöchel sowie ein die Haare bedeckendes Kopftuch!) Anschließend fahren wir durch das Ministerien- und Botschaftsviertel "Shatti Al Qurum" nach Muttrah. Hier besuchen wir den Souq und wandern im Opholit-Miniaturgebirge inmitten der Stadt zu einem kleinen, verlassenem Dorf. Über einen Pass gelangen wir zum Riam-Park und haben auf diesem Weg wunderbare Ausblicke auf den Hafen und auf Muttrah. Schließlich besuchen wir noch "Arbeitsplatz" von Sultan Quaboos, den Al Alam-Palast und das portugiesische Fort.

**Fahrzeit ca. 3 Std.; Gehzeit ca. 2 Std.; Fahrstrecke ca. 100 km; Aufstieg 250m; Abstieg 250m; Hotel; (FA)**

**Tag 15: Heimreise**

Der Vormittag steht uns zur Verfügung. Wir können ausschlafen, in Ruhe frühstücken. Schliesslich fahren wir zum Flughafen. Gegen Mittag fliegen wir ab und erreichen München noch am gleichen Abend.



Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

## Charakter der Tour und Anforderungen

Kondition, Trittsicherheit und Hitzeverträglichkeit erforderlich. Sie wandern oft über Geröll und Stein. Der Oman ist grüner als man denkt!

Die 4 bis 10-stündigen Wanderungen in der Bergwelt und in den verschiedenen Wadis sind abwechslungsreich und zum Teil anspruchsvoll. Die Wege sind oft sehr schmal und an manchen Stellen schwierig zu begehen. Insgesamt ist eine gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände). Da manche Wanderpassagen eng und steil sind, ist Schwindelfreiheit hilfreich. Diese Passagen können aber auch mit Hilfe des Reiseleiters überwunden werden. Ihr Herz und Kreislauf sollten in Ordnung sein, Sie sollten gesund und belastbar sein. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Das Gepäck wird befördert, Sie tragen nur Ihr Tagesgepäck mit dem Nötigsten (z.B. Fotoapparat, Wasserflasche, Sonnenschutz etc.).

Die Fahrstrecken werden sowohl mit mit Geländefahrzeugen und manchmal auch mit Minibussen zurückgelegt. Die Straßenverhältnisse der großen Verkehrsadern in Oman sind sehr gut. Sie sind aber auch auf abenteuerlichen Pisten mit Schlaglöchern oder in der Wüste auf Sandpisten unterwegs. Sollte es kurz zuvor geregnet haben, sind die Pisten nicht mehr befahrbar. Hier ist Ihre Flexibilität gefordert. Für Personen mit gravierenden Rückenproblemen (Bandscheibenleiden) ist diese Reise nicht geeignet.

Mittags werden Sie meist im landestypischen Picknick-Stil verpflegt (Fladenbrot, Thunfisch, Käse, Obst und Gemüse usw.) oder Sie essen in landestypischen Restaurants. Ein warmes Abendessen gibt es im Zeltlager, im Beduinen-Camp oder auch in landestypischen Restaurants. Bitte stellen Sie während der Wanderungen keine allzu hohen Ansprüche bezüglich der Verpflegung. Diese ist in der Regel einfach, da die Lebensmittel für unterwegs eingekauft und mitgenommen werden.

Bitte helfen Sie aktiv und kameradschaftlich bei allen anfallenden Arbeiten mit (beim Auf- und Abbauen der Zelte, Zubereiten der Mahlzeiten, Abspülen usw.)

Während der Tage mit Übernachtung im Zelt steht Ihnen Wasser zum Waschen zur Verfügung. Als Toilette dient entweder ein Busch oder ein Fels, hinter den Sie sich zurück ziehen können. Durch die Trockenheit sind die "Hinerlassenschaften" schnell vertrocknet, Toilettenpapier sollten Sie verbrennen. Im Dünencamp, im Motel und im Wohnhaus im Dorf besteht die Möglichkeit zu duschen. An den Zeltplätzen sind immer die Begleitfahrzeuge dabei, Sie können also die große Reisetasche im Auto lassen, dadurch hat man mehr Platz im Zelt.

Das Sultanat Oman gilt als eines der geheimnisvollsten Länder unserer Erde. Es wurde lange vom Tourismus weitestgehend abgeschottet. Erst in den letzten 25 Jahren hat sich dies allmählich geändert. Der Tourismus im Oman steckt noch in den Kinderschuhen. Das Anliegen der Regierung ist es, die eigene Kultur zu bewahren und zu schützen und die noch sehr traditionell lebende Bevölkerung keinem Kulturschock auszusetzen. Oman-Reisende sollten immer mit Überraschungen rechnen, gerade das macht den besonderen Reiz dieser Reise aus. Wer mit offenen Augen unterwegs ist, dem sind unvergessliche Momente gewiss.

Die Staatsreligion in Oman ist der Islam in der gemäßigten Form des Ibadismus. Sultan Quaboos erklärte der Radikalität und der Gewaltbereitschaft eine klare Absage! Die Gastfreundschaft und die Freundlichkeit der Menschen in Oman ist beeindruckend!

## Klima

Muscat zählt zu den heißesten Städten der Welt. Im Dezember und Januar sind die durchschnittlichen Temperaturen mit ca. 22°C angenehm, die Luftfeuchtigkeit ist recht hoch. Es kühlt auch nachts kaum ab. In den Bergregionen sind die Temperaturen insgesamt niedriger und für Europäer gut erträglich. Das Klima ähnelt dort dem unseres Sommers, die Luft ist trocken und klar, nur selten fällt Regen. In den Höhenlagen des Jebel Shams und des Jebel Akhdar kann es nachts empfindlich kalt werden, in seltenen Fällen kommt es zu Graupelschauern.

In den Restaurants, Hotels und Einkaufszentren, in den Taxis und den meisten Fahrzeugen ist es oft empfindlich kalt, da diese klimatisiert sind.

## Ausrüstung

Den klimatischen Bedingungen entsprechend benötigen Sie für diese Reise leichte, atmungsaktive Sommerkleidung sowie wärmere Kleidungsstücke (Fleece-Pullover, lange Hose) für die höheren Lagen und die Nächte in der Wüste. Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle und bequeme Wanderbekleidung sind notwendig, wer möchte, sollte die Trekkingstöcke mitnehmen. Für den Fall, dass die Wadis bei der Durchquerung Wasser führen, empfehlen wir Trekkingsandalen oder leichte Leinenturnschuhe. Die Trekkingsandalen eignen sich auch gut für die Dünenwanderung in der Wüste.

Bitte tragen Sie keine eng anliegende oder bauchfreie Kleidung und halten Sie, entsprechend den islamischen Gepflogenheiten, immer Schultern, Oberarme und die Knie bedeckt. Leichte helle Kleidung aus Baumwolle oder Leinen sind ideal. Shorts an Männern sind nicht gern gesehen. Bitte denken Sie auch an den nötigen Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung. Als Badebekleidung für Frauen empfehlen wir einteilige Badeanzüge, für Männer längere Badeshorts. Abseits der offiziell ausgewiesenen Strände empfehlen wir, in Shorts und T-Shirt zum Baden zu gehen. Bitte beachten Sie auch die ausführliche Ausrüstungs-Checkliste, die wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zusenden.



## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Falls es aus organisatorischen, witterungsbedingten oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben sollte, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Sie werden von einer erfahrenen Deutsch sprechenden Reiseleitung begleitet. Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sollten oberstes Gebot sein. Eine Garantie für die exakte Einhaltung der Ausschreibung können wir nicht geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Eine Teilnahme an der Reise erfolgt auf eigene Gefahr.

## Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist ein Visum erforderlich (OMR 20,- / € 38,-). Das Visum erhalten Sie direkt bei der Einreise. Sie gehen zunächst zu einem Bankschalter und wechseln dort etwas Geld, der Betrag für das Visum wird gleich abgebogen. Anschließend wird der am nächsten Schalter das Visum in Ihren Reisepass eingestempelt. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Es sind keinerlei Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen wird Impfschutz gegen Hepatitis A / B, Polio, Diphtherie, Tetanus.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- örtliche, Englisch sprechende Fahrer
- Flug mit Oman Air München - Muscat - München
- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels, Wohnhäusern, rustikalen Wüstencamps und Zelten
- meist Vollpension
- Mineralwasser
- Camping- und Kochausrüstung
- Fahrten ab/bis Muscat in geländegängigen Fahrzeugen
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

## Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44: Reisegepäck, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

## Termine und Preise:

Reisennummer: OMK02

Reisetage: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 8-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
25.11.2011 - 09.12.2011	2.875,00€
13.01.2012 - 27.01.2012	2.795,00€
03.02.2012 - 17.02.2012	2.795,00€
24.02.2012 - 09.03.2012	2.795,00€
19.10.2012 - 02.11.2012	2.940,00€
09.11.2012 - 23.11.2012	2.940,00€
23.11.2012 - 07.12.2012	2.940,00€
18.01.2013 - 01.02.2013	2.940,00€
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag	260,00€



## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

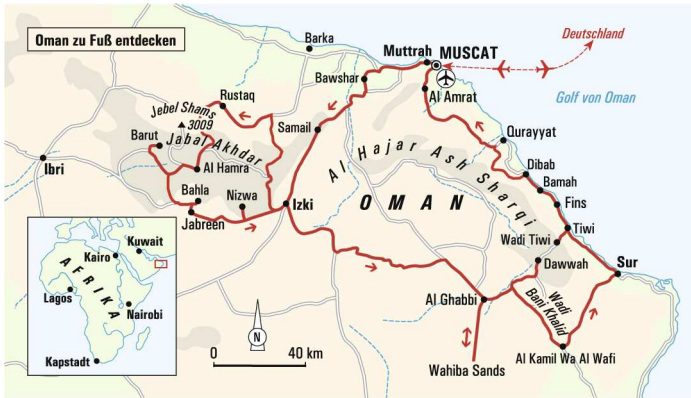
Visum-Kosten in Höhe von OMR 20,- / € 38,- (vor Ort zu bezahlen); Getränke, Trinkgelder, fakultative Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art.

## Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





## Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9,

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur

sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften